

# Gemeinde Nieblum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: <b>Gemeindevertretung</b>	<b>Vorlage Nr. Nieb/000192/1</b>  vom 25.03.2019
	Amt / Abteilung: <b>Bau- und Planungsamt</b>
Bezeichnung der Vorlage: <b>Energetisches Quartierskonzept der Gemeinde Nieblum Hier: Einführung eines Sanierungsmanagements</b>	Genehmigungsvermerk vom: 28.03.2019  Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: <b>Herr Borges</b>

## Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum und Ovenum haben sich gemeinsam dazu entschlossen energetische Quartierskonzepte erstellen zu lassen.

Im Januar 2018 fand das Auftaktgespräch mit den Bürgermeistern der Gemeinden Alkersum, Midlum, Nieblum und Oevenum sowie dem beauftragten Büro statt. Für die Erstellung des Konzeptes war eine umfassende Datenerhebung vonnöten. Wichtige Bearbeitungsschritte innerhalb des Jahres waren die Workshops zu den festgelegten Themenschwerpunkten. So fanden unter Teilnahme der Bürgermeister der vier Gemeinden und Fachleuten von der Insel Workshops zu den Themengebieten Verkehr und Nahwärme statt.

Das Projekt wurde in einer öffentlichen Präsentation am 22.03.2018 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Abschlusspräsentation des Endberichtes fand am 06.12.2018 im Haus des Gastes in Nieblum statt.

Das energetische Quartierskonzept beschäftigt sich damit, die energetische Lage der Gemeinde zu bewerten. Hierzu sind statistische Datenquellen wie z.B. Daten des Schornsteinfegers oder der Versorger verwendet worden. Darüber hinaus fand eine Haushaltsbefragung statt.

Auf Grundlage der ermittelten Daten wurde eine CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde erstellt und Potenziale zur CO<sub>2</sub>-Verminderung und Einsparungen im Energieverbrauch identifiziert. Das energetische Quartierskonzept enthält einen Maßnahmenkatalog, der nicht nur Maßnahmen für die kommunalen Liegenschaften sondern ebenso Handlungsempfehlungen für die privaten Hauseigentümer und den Verkehr enthält. Die Maßnahmen sollen dazu beitragen, die im Energie- und Klimapakt der EU sowie auf nationaler Ebene im Energiekonzept formulierten Ziele für die Treibhausgasvermindernungen umzusetzen.

Eine zentrale Empfehlung des Konzeptes ist die Einführung eines Sanierungsmanagements.

Die Umsetzung der Maßnahmen ist mit einem hohen Koordinierungsaufwand verbunden und setzt entsprechende Fachkenntnisse voraus. Das Sanierungsmanagement kann durch die Beauftragung eines Büros oder durch die Einstellung eines Mitarbeiters installiert werden. Dem Sanierungsmanager fallen zentrale Aufgaben zu, da ihm die Fortschreibung des Konzeptes sowie die Überprüfung der Erfüllung der Maßnahmen obliegt. Ebenso wie für die Erstellung des energetischen Quartierskonzeptes, stehen den Gemeinden auch für den Sanierungsmanager mehrere Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Um die Handlungsempfehlungen des Konzeptes zielführend umsetzen zu können, ist die Einführung eines Sanierungsmanagements eine elementare Komponente.

Die Gemeindevertretung Nieblum hat in ihrer Sitzung am 22.01.2019 das erstellte Quartierskonzept angenommen. Die Entscheidung bezüglich des Sanierungsmanagers ist von der Gemeinde vertagt worden.

Der Vorlage ist daher nun die endgültige Fassung des Quartierskonzeptes beigefügt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung beschließt für die Umsetzung und Fortschreibung des Konzeptes das Sanierungsmanagement einzuführen.